

5mal wöchtl. Preis: für April 2,50 M. einl. ...

Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Lieferung ...

Sächsische Volkszeitung



Verkaufsstelle der Sächsischen Volkszeitung und Druck und Verlag: Saxonia-Verlagsdruckerei GmbH, Dresden-Vikt. 16, Holbeinstr. 46, Fernr. 22722, Verlagskonto Dresden 14797

Für christliche Politik und Kultur

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung, Dresden-Vikt. 16, Holbeinstr. 46, Fernr. 22722

Der Vorkämpfer für Volksgemeinschaft und Völkerverfrieden ist Wilhelm Marx!

Die Doppelzüngigen

Es ist bekannt, daß es eine große Anzahl von Leuten gibt, die jede geringfügige Gelegenheit ausgreifen, um der religiösen Ueberzeugung ihrer Mitbürger irgend- etwas anzuhängen.

Dieses Zünnende war also das kirchliche Leben (in diesem Falle das katholische) ein Dorn im Auge. Ihre „Gemütsruhe“ vertrat nicht die nach Aktivität und praktischer Ausgestaltung der christlichen Grundfähr bringende Art und Weise der religiösen Gemeinschaft.

Nun ist die Wahlzeit gekommen. Jene Parteien, in denen die Leute sitzen, die sich vorher als offene Bekämpfer des Katholizismus zeigten, stellten ihren Kandidaten Hindenburg auf.

Ein Aufruf Adolf v. Arnolds

Frankfurt, 24. April. Die „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht in ihrem ersten Morgenblatt vom 23. April folgenden Aufruf von Professor Dr. Adolf v. Arnolds, dem bekannten evangelischen Theologen:

Die bevorstehende Reichspräsidentenwahl nötigt jeden Wähler, zwischen zwei Kandidaten die Entscheidung zu treffen, Hindenburg oder Marx! Und er muß wählen; denn wenn er sich der Wahl enthält, ist er mitschuldig an einer Zufallswahl.

- 1. Er muß ein politisch erfahrener Mann d. h. er muß ein Staatsmann sein, von innerem Verstand und sachmännlichen Kenntnissen. 2. Er muß ein erprobter Staatsmann sein, und das Volk muß ihn als solchen kennen.

Die Frage nach der Konfession des zu Wählenden darf keine Rolle spielen — sie würde für die evangelischen Deutschen austauschen können, wenn neben dem katholischen Marx ein protestantischer Staatsmann mit den gleichen Qualitäten aufgestellt wäre; aber wir können bei dieser Wahl nicht nach unseren Wünschen aussuchen, sondern müssen zwischen zwei gegebenen Kandidaten wählen, und da gibt es keine Wahl, sondern es gibt nur Marx!

Die freien Berufe für Marx

Die Zukunft der freien Berufe, die durch den Krieg und die Nachkriegswirtschaft ganz besonders schwer gelitten haben, hängt in erster Linie von einer ruhigen, geselligen Innenpolitik und friedlichen außenpolitischen Beziehungen zu allen Kulturstäten ab.

der Reichsverfassung verankert, wenn das Zentrum seine Teilnahme an dieser Koalition verweigert hätte. Wir müssen an solche Dinge heute erinnern, denn es ist eine mehr als insame Lüge, wenn man verküßt, das Zentrum des Aufgebens seiner christlichen Grundfähr durch das erneute Zusammengehen mit der Sozialdemokratie zu beschuldigen.

Volkes wollen aus dem lebendigen Leben der Gegenwart schöpfen und im Vertrauen zur Zukunft mit dem Volk und für das Volk Güter und Wehrer deutscher Kultur sein.

Nur durch den Sieg des Volksbundes kann das deutsche geistige Leben erhalten und gefördert werden — durch einen Sieg der Rechtsparteien wird es erstarren und ersterben! Auch für die Republik der freien Wähler gibt es nur eine Parole: Kunst und Wissenschaft bekennen sich nicht zur Vergangenheit und nicht zu der Kandidatur einer nationalstischen Parteienwirtschaft, sondern für den Kandidaten, der in staatsmännlicher Klugheit aus politischer Verantwortung und mit demokratischem Willen die geistigen Menschen Deutschlands einst um die Fahne der Verfassung führt!

Deshalb rufen die freien Berufe allen geistigen Arbeitern Deutschlands zu: Wählt Marx!

Reichsausschuß der freien Berufe der Deutschen demokratischen Partei.

Machtwortle Kundgebung in Köln

65 000 Wähler demonstrieren für Marx! Köln, 21. April. Die im Volksblock vereinigten politischen Parteien Kölns hatten ihre Anhänger am Samstagabend zu einer großen republikanischen Kundgebung auf dem großen Platz der Stadt, dem Neumarkt, zusammengerufen.

Marg in Stuttgart

Stuttgart, 24. April. Gestern Abend sprach der Präsidentschaftskandidat des Volksbundes, Reichskanzler a. D. Marx in vier Hauptversammlungen in Groß-Stuttgart.

gleich darauf in vollem Umfange ein. Das wirklich katholische Bayern wird seine Stimmen einem anderen geben als Hindenburg. Für diesen Ausfall scheint nur der Reichsblock einen Ersatz in anderen Landesstellen zu suchen. Er hat scheinbar „die Katholiken ausschließen“ innerhalb der Deutschnationalen Volkspartei beauftragt neue Aufrufe an die Katholiken überhaupt zu erschließen.